

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

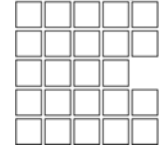
06.11.2013

Amt

Rechnungsprüfungsamt/14

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2014

Rechnungsprüfungsamt

Zuständiger Fachausschuss: Rechnungsprüfungsausschuss

Einbringung am: 06. November 2013

Datum: 18.07.2013

gez. Liebetruth
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 19.07.2013

gez. Dr. Balleis
Unterschrift OBM

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

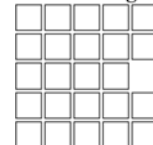
06.11.2013

Amt

Rechnungsprüfungsamt/14

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



1 Allgemeine Angaben	
Verantwortlich	Thorsten Liebetruh
Beschreibung	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung*, Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage	GO*, KommHV-Doppik*, RPO*
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
Ziele / Aufgaben	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention
2 Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	keine
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung	111 Verwaltungssteuerung und -service

*) gesetzliche Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA-Beschluss vom 12.05.2010 entsprechend zu kennzeichnen.

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

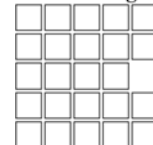
06.11.2013

Amt

Rechnungsprüfungsamt/14

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2013 Ansatz (€)	2014 Entwurfsansatz (€)	
3.1 Teilergebnishaushalt			
ordentliche Erträge	-17.500,00	-17.500,00	
ordentliche Aufwendungen	927.400,00	604.900,00	
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	909.900,00	587.400,00	
3.2 Budgetdaten			
Summe Erträge Sachmittelbudget	-17.500,00	-17.500,00	
Summe Aufwendungen Sachmittelbudget	15.000,00	16.500,00	
Saldo Sachmittelbudget (Budgetvolumen)	-2.500,00	-1.000,00	
Personalaufwand	883.500,00	559.100,00	
3.3 Budgetrücklage			
Stand (aktuell) am 17.07.2013	31.560,00		
3.4 Investitionen			
Planmäßige Abschreibungen	--	--	
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0	0	

Die durchaus erheblichen Veränderungen der Ansätze 2013 und 2014 beim Personalaufwand resultieren aus einer stadtweiten Neuregelung bei der Personalkostenbudgetierung.

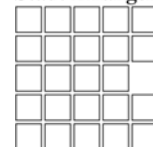
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss
Amt

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

06.11.2013

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personal			
4.1 Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2013	10,5	9,0	1,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	7,0	5,0	2,0
- Teilzeitkräften	5,0	4,0	1,0
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1 QE3		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1		
4.2 Personalentwicklung			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten Fortbildungen teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden:	6		
- Voraussichtliche Fortbildungstage 2013 insgesamt:	45		
- Budgetmittel Fortbildung 2013:	4.000,00 €		

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

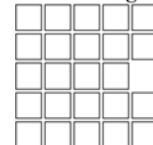
06.11.2013

Amt

Rechnungsprüfungsamt/14

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2014			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert- änderungen)	Funktion + Stellen- umfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	keine		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	keine		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	keine		

Das Rechnungsprüfungsamt verfügt aktuell über 10,5 Planstellen. Das Planstellenvolumen konnte in den letzten 20 Jahren – trotz zusätzlicher Aufgaben, wie etwa der Umstellung auf die Doppik – stabil gehalten werden.

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss

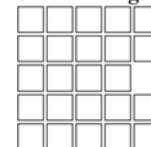
Rechnungsprüfungsausschuss

06.11.2013

Amt

Rechnungsprüfungsamt/14

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



6 Hintergrundinformation				
Analysen, Fakten, Kennzahlen	<p>Die Aufgaben und Ziele der Dienststelle als unabhängiges Prüfungsorgan ergeben sich überwiegend aus den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus wirkt das Rechnungsprüfungsamt in stadtinternen Arbeits- und Projektgruppen mit und steht anderen Dienststellen – im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten – bei Anfragen oder im Rahmen von Beratungen zur Verfügung. Geleistet werden zudem mehrere Serviceleistungen, die nicht zu den eigentlichen Kernaufgaben gehören (z. B. Korruptionsprävention oder Projektbegleitung bei städtischen Baumaßnahmen).</p> <p>Beim Rechnungsprüfungsamt handelt es sich um eine Dienststelle, die nach den gesetzlichen Bestimmungen bei allen kreisfreien Städten eingerichtet werden muss. Es ist eines der kleinsten Ämter der Stadt Erlangen.</p>			
Entwicklungstrends, Prognosen				
Herausforderungen				
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle				
<ul style="list-style-type: none"> • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen? • Was wollen wir dafür tun? • Wie wollen wir das anpacken? • Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt? 				
Arbeitsschwerpunkte 2014				
- Arbeitsschwerpunkt 1	Durchführung der routinemäßigen Prüfungen gemäß dem gesetzlichen Auftrag			
- Arbeitsschwerpunkt 2	Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse ab 2009			
- Arbeitsschwerpunkt 3	Korruptionsprävention			
- Arbeitsschwerpunkt 4	Einführung DMS/Start des Echtbetriebs			
Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis 2017 (AGHV-Festlegung vom 28.09.2012)				
Die Einführung ist ab Oktober 2013 geplant und mit dem DMS-Team abgestimmt.	siehe auch Arbeitsschwerpunkt 4			
Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen				
	Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
	Haushaltskonsolidierung	X		
	Bildung		X	
	Demografische Entwicklung		X	
Erläuterungen, Kommentare				
Nach dem Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.07.2010 werden im Arbeitsprogramm grundsätzlich keine zusätzlichen Informationen gewünscht.				